

Trabrenntag des BSVB am 17.9.2006

Es war der Wahlsonntag, vielleicht erklärt das auch die geringe Beteiligung aus den Reihen der Fachvereinigungen, den FV Schach nicht ausgenommen. Nun ja, manche können eben nur eine Sache gleichzeitig machen.

Eine kostenfreie Simultanpartie bekommt man nicht oft geboten und so war die Beteiligung auch sehr mäßig. Immerhin fanden 14 Spieler den Weg in die 5. Etage des Tribünenhauses der Trabrennbahn. Extrem stark vertreten war der Nachwuchs. Es waren 4 Spieler(innen) unter 10 Jahren und ein Jugendlicher vertreten. Aus der Fachvereinigung (81 Mannschaften zur MM !) waren gerade 5 Spieler(innen) zum angekündigten Simultanspiel gekommen, drei davon Funktionäre.

Die Geräuschkulisse am Annahmeschalter für die Wetten war relativ störend, hatte aber zur Folge, dass viele Besucher sehr interessiert das Geschehen verfolgten, denn einen leibhaftigen Großmeister im Schach sieht man ja nicht alle Tage.

All diese Umstände konnten unseren Simultanspieler, Sergej Kalinitschew, nicht aus der Ruhe bringen. Mit Geduld führte er die Figuren und hatte manch Nachsehen bei den jüngsten (einer war 5 Jahre) Spielern, wenn mal ein Zug daneben ging. Schlußendlich hatte GM Kalinitschew nur 3 (Freundschafts)-Remisen abgegeben, zwei für die Jüngsten und eine Hommage an den Vorsitzenden, den Rest gewann er.

Genießen Sie die Bilder der Veranstaltung, möglicherweise sind Sie beim nächsten Mal dabei.

Hartmut Mahlkow

1. Vorsitzender der FV Schach e.V.